

## **Sprünge, Wellenbahnen und Steilkurven am Gamskogel Die spektakuläre „neue Abfahrt“ in Zauchensee feiert Premiere**

**Ein Hauch von Skiercross auf der Abfahrts- und Super-G-Piste. Die Weltcupstrecke Zauchensee, Schauplatz vieler Weltcuprennen, wird für die Europacuprennen speziell präpariert und bietet im Dezember Rennfeeling wie bei den großen Abfahrtsklassikern. Für die Rennläufer bedeutet es weniger Speed, aber auch deutlich höhere technische Anforderungen. Und das werden die Zuschauer zu schätzen wissen.**

Allein schon die Namen versprechen sensationelle Bilder und dramatische Rennatmosphäre. Schikane, Hot Air, Jägersprung, Wasserschloss und Schmalzleiten. Wenn pünktlich zu den Europacuprennen vom 17. bis 21. Dezember in Zauchensee die Rennläufer an den Start von Abfahrt, Super-Kombi und Super-G gehen, dann wird der internationale Skizirkus um ein Highlight reicher sein. Die Weltcupstrecke Zauchensee, seit Jahren Schauplatz eindrucksvoller Weltcuprennen, präsentiert sich dann mit neuen spektakulären Passagen, obwohl keine baulichen Maßnahmen ergriffen wurden. Das wird ganz nach dem Geschmack der Rennläufer und vor allem auch der Zuschauer sein. Die Vorgabe für die Premiere war klar definiert. Die Strecke sollte für die Fahrer anspruchsvoller und zugleich für die Zuschauer an der Piste noch attraktiver und aufregender werden. Auf den ersten Blick ein Widerspruch. Gelöst wird dies, indem aus der Strecke Geschwindigkeit herausgenommen und zugleich technisch anspruchsvolle Passagen eingebaut werden. Zahlreiche Wellen bereichern die Piste, Sprünge werden erweitert und Steilkurven werden mit Hilfe des natürlichen Geländes angelegt. Es kommt also nun nicht mehr so sehr auf das Material, sondern auf das Können der Rennläufer an. Über den Sieg wird entscheiden, wie die Fahrer die Sprünge und Steilkurven angehen, ob sie die Wellen kompensieren oder spektakulär überspringen wollen. Ein gerechteres und für die Zuschauer viel interessanteres Konzept, denn hier kann wirklich nur der Beste gewinnen. Im Prinzip zeigt sich diese neue Streckenführung wie ein Abfahrtslauf mit Elementen des Skiercross. Das verspricht wesentlich mehr Entertainment und sportliche Herausforderung.

### **Können zählt wieder mehr als das Material**

Die neuartig präparierte Abfahrt hat damit das Zeug zum absoluten Klassiker. Möglich wird dies durch Ausnutzung natürlicher Gegebenheiten und aufwändiger Streckenpräparierung. Die Initiative kam dabei von Markus Waldner, dem Europacup-Koordinator der FIS, der das weltcuperfahrene Skigebiet in Zauchensee für dieses Projekt ausgewählt hatte. Damit sollen auch die Europacupwettbewerbe sportlich aufgewertet werden.

Eine gute Entscheidung, denn in Zauchensee hat man 27 Jahre Erfahrung mit Weltcuprennen und vielen anderen internationalen Wettbewerben. Die schneesichere Lage des Skigebiets und die frühen Schneefälle erleichterten dabei die Vorbereitungen deutlich. Von Anfang an wurden die Beschneigungssysteme auf die neue Streckenführung ausgelegt. Und die bedeutet für den Veranstalter einen deutlichen Mehraufwand bei der Präparierung, denn wo sonst auf glatten Pisten gefahren wurde, warten nun abwechslungsreiche und anspruchsvolle Passagen.

Für die Premiere sind 65 Helfer bei der Präparierung im Einsatz, 30 Rutscher entlang der Strecke sowie 15 Kampfrichter. Das Ergebnis kann man vom 17. bis 21. Dezember bei den Europacuprennen hautnah erleben. Abfahrtslauf, Super-G und Super-Kombination stehen auf dem Programm und die Tatsache, dass etliche Weltcupfahrer mit dabei sein werden, sorgt für zusätzliche Spannung. Die „neue Abfahrt“ hat Potenzial. Denn traditionell werden Innovationen für den Weltcup im Europacup getestet. Das war auch bei der Einführung der Super Kombination so. Und da spricht vieles dafür, dass die Zauchenseer mit ihren Sprüngen und Steilkurven neue Maßstäbe setzen können.

Zauchensee Infobox <a href="http://www.zauchensee.cc" style="color: white;">www.zauchensee.cc</a>	
<b>FIS Europacup Herren 2007</b>	
16.12.2007	Testlauf neue Abfahrtsstrecke
17.12.2007	1. Abfahrtstraining
18.12.2007	2. Abfahrtstraining
19.12.2007	EC-Abfahrtslauf
20.12.2007	EC-Super-Kombination (Abfahrt + Slalom)
21.12.2007	EC-Super-G
<a href="http://www.sportsworldraces.com">www.sportsworldraces.com</a>	
<b>Höhenlage</b>	<b>Zauchensee – Das höchstgelegene Skigebiet der Salzburger Sportwelt</b>
	Flachauwinkl            1.000 m
	Zauchensee            1.350 m
	Gamskogel            2.188 m
<b>Skigebietsinfos</b>	<b>Zauchensee/Flachauwinkl/Kleinarl – Das Herzstück der Salzburger Sportwelt mit</b>
	25    Liftanlagen
	99    Pistenkilometer aller Schwierigkeitsstufen
	ca. 40.000    Personen pro Stunde Beförderungskapazität



**Download Text und Bild**  
[www.zauchensee.cc](http://www.zauchensee.cc) → **Presse**  
[www.press-service.info/zauchensee](http://www.press-service.info/zauchensee)

**Pressekontakt:**

Liftgesellschaft Zauchensee  
 Benedikt Scheffer GmbH  
 Palfen 140  
 A-5541 Altenmarkt  
 Tel: +43 (0)6452 4000  
[bergbahnen@zauchensee-amade.at](mailto:bergbahnen@zauchensee-amade.at)  
[www.press-service.info/zauchensee](http://www.press-service.info/zauchensee)  
[www.zauchensee.cc](http://www.zauchensee.cc)

TOC Agentur für Kommunikation  
 Thomas Ammer  
 Kolpingring 16  
 D-82041 Oberhaching  
 Tel: +49 (0)89 1430 400-0  
[info@toctoc.info](mailto:info@toctoc.info)  
[www.press-service.info](http://www.press-service.info)  
[www.tocto.info](http://www.tocto.info)